

Liebe Familie Schmedding,

unser Osterurlaub ist leider wieder viel zu schnell vorbei gegangen und so ist es an der Zeit, kurz darüber bildlich zu berichten.

Während sich hier in Deutschland der Winter nochmal zurückmeldete bzw. überhaupt mal meldete, konnten wir in Spanien schon Frühling bzw. Sommer schnuppern. In dieser Zeit ist eine Reise in den Süden immer von sehr hohem Erholungswert, da man dem „Grau in Grau“ entfliehen kann und die Gewissheit erfährt: „Es gibt sie noch, die Wärme und die Sonne!“

Auch Pablo fühlte sich sehr wohl und konnte nicht genug von Sonne, Sand und Meer bekommen.

Das Mittelmeer war noch sehr frisch, schätzungsweise 13°C.

Das allerdings konnte Pablo nicht davon abhalten, unentwegt ins Nass hineinzuspringen.



Wie hingesezt! Pablo an Ostern in Spanien.

Lange Spaziergänge am Meer oder auch in unserer kleinen Stadt konnten wir in vollen Zügen bei meist sonnigem Wetter genießen. Ein Ausflug nach Cadaques (Salvador Dali's Haus) deckte den kulturellen Part ab. Kinder im pubertären Alter finden derartige Exkursionen immer sehr spannend!!! Pablo durfte natürlich nicht mit zur Hausbesichtigung, was unsere Kinder hoch erfreute, denn sogleich erklärten sich alle drei bereit, auf den Hund aufzupassen.

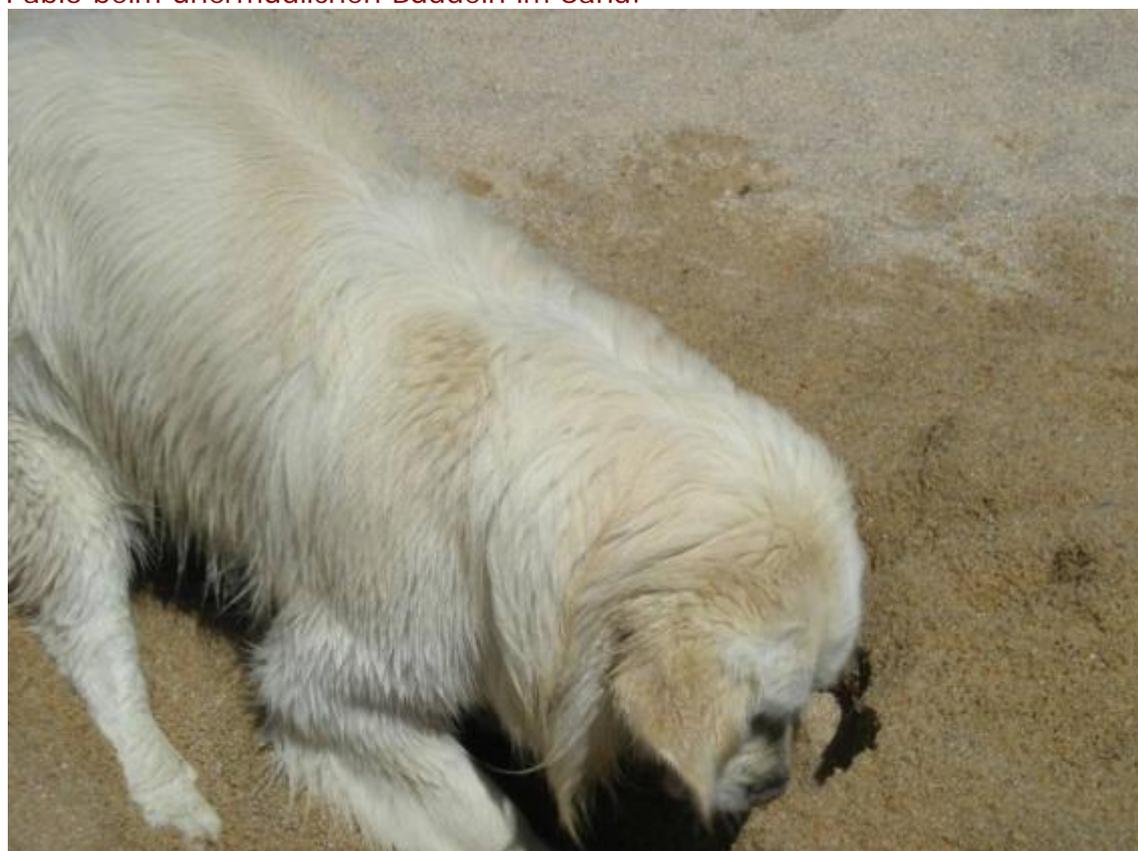
Wieder in der Heimat hat es uns dann im wahrsten Sinne des Wortes „kalt erwischt“. Die 25 cm Schnee kamen eindeutig zu spät. Im Winter hätten wir uns darüber gefreut. Bleibt

zu hoffen, dass dies nur ein Intermezzo war.

Viele liebe Grüße von Familie Kinzel



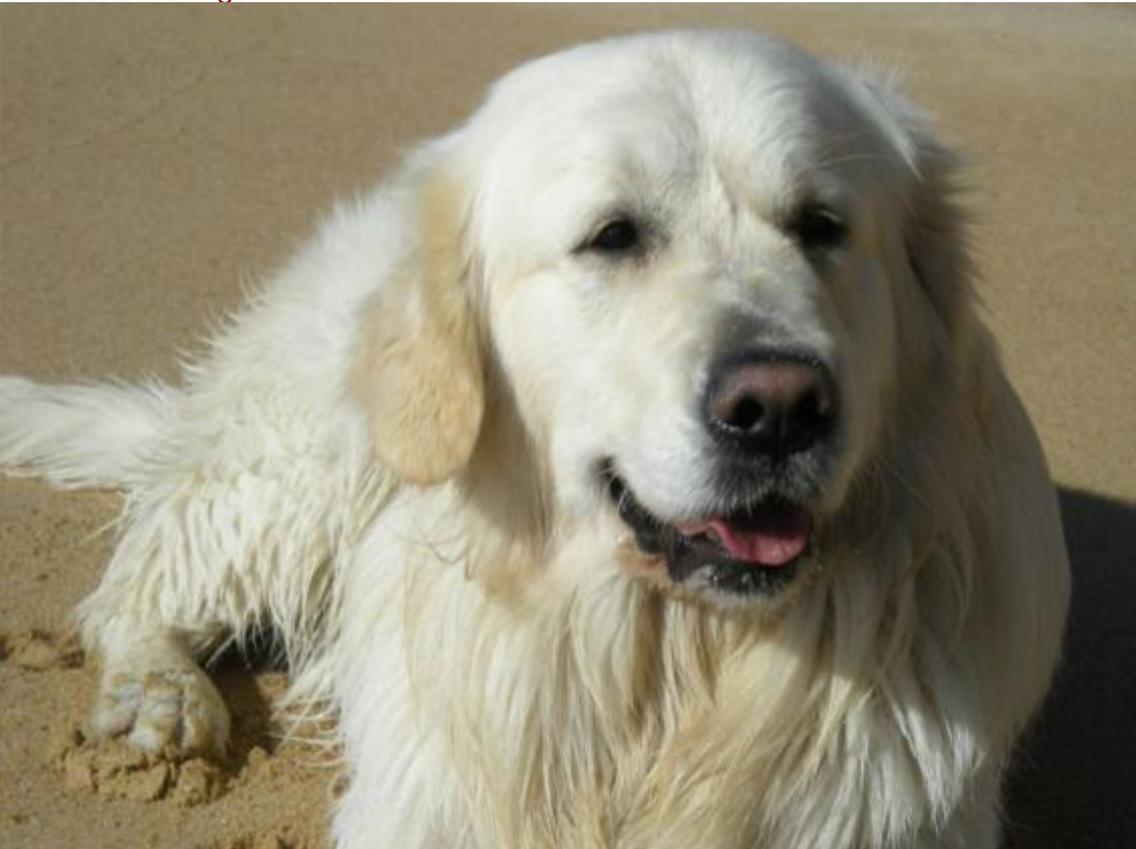
Pablo beim unermüdlichen Buddeln im Sand.



Irgendwo muss was sein!



Und wenn da irgendwas ist, dann werde ich es finden.



Na dann vielleicht beim nächsten Mal.



Jetzt geht es erst einmal ins Wasser.



So ein Schaumbad am Nachmittag....



... ist immer wieder schön.



Und immer wieder rein in den Schaum.



Pablo, komm jetzt endlich her!



Ok. Nur noch einmal rein in den Sand, dann komme ich.



Wenn ich dann noch einmal eben im Wasser gelegen habe, dann komme ich ganz



bestimmt.

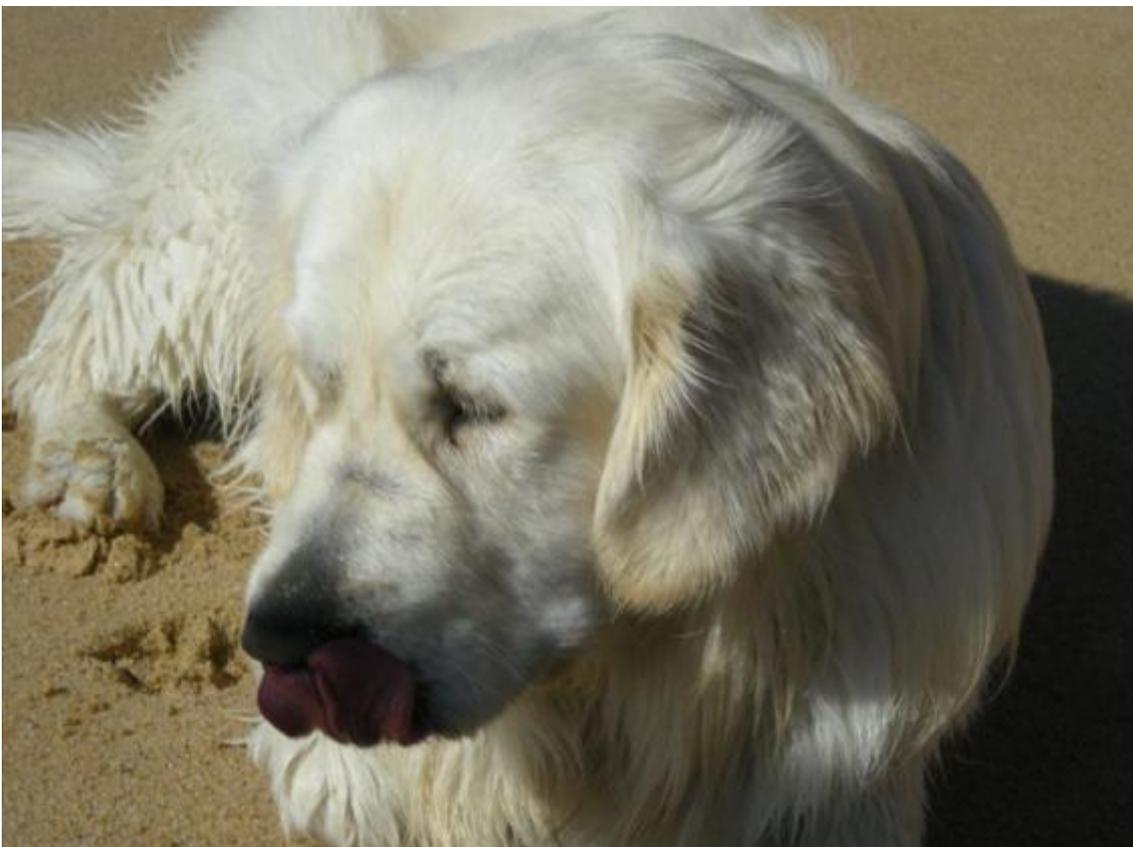
Auch hier sollte die Kultur nicht zu kurz kommen. Blick von Dali's Terrasse in Portlligat auf „seine Bucht“.

Der Blick durch ein in die Mauer gearbeitetes „Panoramafenster“ zeigt Pablo und seine

freiwilligen Aufpasser.



Auch eine interessante Perspektive!



Zur Erklärung: Das sind Sandkrümel an Nase und dem übrigen Rest.
Aber das krieg ich alles wieder hin.



Der Unterschied war schon bemerkenswert. Temperaturunterschied von ca. 20°C.



Für mich ging's zum Glück irgendwie nass weiter.



Und nach wie vor drunter und drüber.



Ich kann natürlich auch anders!